

Skype with Bhagavan in Switzerland 28.02.2010

Bhagavan:

<http://vimeo.com/9832022>

Namaste.

Namaste, Bhagavan. Namaste. So schön dich wieder zu sehen! Wir sind sehr glücklich, Bhagavan. Danke, daß du dir Zeit für uns nimmst. Heute sind wir 44 Leute im Raum und wir wertschätzen deine Zeit wieder und werden daher die Übersetzungen später machen.

Darf ich mit der ersten Frage beginnen? **Bhagavan:** Ja ja, fange an.

1) Lieber Bhagavan, immer wieder hast du betont, wie wichtig es ist die Beziehung mit den Eltern in Ordnung zu bringen um die Verbindung zum Göttlichen zu stärken. Wenn Eltern gestorben sind oder wenn es keine Möglichkeit gibt sie zu treffen, hattest du in früheren Skpes gesagt, daß wir uns für alle die Vorfälle, während derer wir sie verletzt hatten, entschuldigen und unsere Dankbarkeit für all das Gute, das sie für uns getan haben, ausdrücken müßten. Und du hast gesagt: Was wir zu ihnen sagen, muß mit einem Gefühl vom Grunde unseres Herzens getan werden. In Anbetracht dessen haben wir die Frage: Was soll ich tun, wenn ich es nicht mit einem wirklichen Gefühl tun kann, wenn es nur mein Kopf ist, der solche Wörter wie 'Verzeihung' und 'Dankbarkeit' sagt, weil ich weiß, daß es SO wichtig ist?

Bhagavan: Du mußt bei der Wahrheit bleiben, daß du keine Gefühle hast, daß du keine Emotionen hast, daß du nicht fähig bist dich mit deinen Eltern zu verbinden. Das ist die Wahrheit. So würden wir nicht sagen, versuche diese Gefühle oder Emotionen zu erzeugen - das ist Falschheit. Bleibe bei der Wahrheit und akzeptiere sie. Sage „Ja, ich bin unfähig es zu tun“. Das sollte zu 50% funktionieren. Die verbleibenden 50 % - AmmaBhagavan müssen arbeiten und sie in Ordnung bringen. Denn wenn du eine schwache / unschöne Beziehung mit deiner Mutter oder mit deinem Vater hast, dann finden wir es schwierig, weil wir für dein Erwachen arbeiten müssen und einige deiner Probleme lösen müssen. Denn du würdest dich auch nicht auf uns beziehen, weil du dich nicht auf sie beziehst. Und wir brauchen eine Art von Beziehung mit uns, um mit dir zu arbeiten. Und das ist, wo das Problem ist. Aber, wenn du bei der Wahrheit bleibst - daß das alles ist, was dazu da ist, versuchen wir irgendwie mehr Einfluß und dich da zu 'nieder zu schlagen' ein Fall, in dem wir dich glaube ich 'niederschlagen' müssen. Sei bereit um 'niedergeschlagen' zu werden.

Danke für diese Antwort, Bhagavan. Die zweite Frage ist:

2) Lieber Bhagavan, seit unserem letzten Skype vor 1 Monat fühlen viele von uns, wieviel stärker ihre Blessings geworden sind und einige von uns bemerken, daß es wachsende "Erfolge" gibt, wie sehr schnelle und gute Ergebnisse, die manchmal auf nur eine Deeksha folgen. Dabei beobachten

einige von uns, wie sich Stolz und das Ego aufblähen.

Ist es ausreichend das zu sehen und dessen gewahr zu sein oder was empfehlst du uns?

Bhagavan: Ja - es ist genug, wenn ihr sehen könntet, daß ihr stolz und egoistisch werdet und daß ihr euch nach Bedeutung seht. Wenn ihr dieses Gewahrsein habt, genügt es. Aber dann könnte es euch bis zu einem gewissen Punkt reichen, aber wenn es zum Erwachen kommt, egal, was ihr macht, dann wird es ein Problem werden. Ihr müßt so mächtig SEHEN, daß ihr aufhört egoistisch zu sein, aufhört euch nach Bedeutung zu sehnen und aufhört stolz zu sein, wenn ihr erwachen möchtet. Und Erwachen geschieht sehr schnell jetzt. Es geschieht in nahezu jedem Land jetzt. Und mit jedem Tag bekommen wir immer mehr erwachte Menschen. We...(*Bhagavan bricht den Satz aufgrund des Gelächters im Publikum ab*)...Ihr könntet beginnen euch sehr sehr schnell dahin zu bewegen! So hoffe ich, daß viele von euch oder fast alle von euch bald erwachen könnten. Denn ihr scheint so freie Menschen zu sein, ihr scheint befreit zu sein - ich weiß nicht, wovon ihr befreit seid, aber ihr erscheint befreit/emanzipiert zu sein und ziemlich frei. So nehme ich an, daß die meisten von euch sehr bald erwachen sollten
Danke für diese schöne Antwort, Bhagavan. Unsere dritte Frage ist:

Q 3)

Lieber Bhagavan, wie sehr bewertest du die Art, wie wir uns auf unserem spirituellen Weg ernähren: Zum Beispiel Fleisch, Alkohol, Schokolade - die sehr wichtig ist in der Schweiz - Tabak etc. Und wie paßt das Vermeiden dieser Genüsse, falls wir sie noch immer in bescheidenem Maß genießen, zu dem Konzept authentisch zu sein?

Bhagavan: Seht, ich kann euch nicht verurteilen und ich kann niemals aufhören euch zu lieben. Was ich also machen würde, ich werde härter arbeiten. Denn, laßt uns sagen, wenn ihr raucht, und Tabak und die Deeksha gehen nicht sehr gut einher. Roher Tabak ist fein, aber nicht verarbeiteter Tabak. Er produziert diese andere Art von Energie. Die Art steht im Widerspruch zu Deeksha.

Es wird ein Problem, genauso Alkohol und Fleisch - über einen gewissen Punkt hinaus bekommen wir wieder ein Problem. Also, falls in Maßen, gut, das sollten wir handhaben können.

Aber was auch immer es ist, wir sind so darauf fokussiert euch zu erwecken, komme was mag, wir werden euch nicht fallen lassen. Aber wenn ihr zu starrköpfig seid - natürlich genießt ihr es; es wird authentisch zu sein - in Maßen - kein Problem. Ich sagte, wir benützen einen (Kraft-)Hammer. Das ist eine Kraftzufuhr, durch welchen ihr 'niedergeschlagen' werdet. Und ich hoffe, daß es euch nichts ausmacht 'niedergeschlagen' zu werden, denn ihr möchtet erwachen.

Andererseits macht ihr, wenn ihr kooperiert, unseren Job viel leichter und auch ihr habt einen reibungsloseren Prozeß. Denn ich bin sicher, daß ihr es alle ernst meint mit dem Erwachen und damit den Mind (Verstand) los zu werden, der sich zum Überleben eures Lebens bedient hat. Wenn ich euch

anschaue ist alles, was ich sehen kann, daß dieser Mind (Verstand) nichts anderes ist als ein Esel, der von euch auf euren Schultern getragen wurde - ein kräftiger Esel, der euch nicht los läßt, genauso wenig wie ihr den Esel los laßt. Und sein massiver Kopf ruht auf eurem Kopf, mit großem Gepäck auf dem Rücken.

Das Gepäck sind die Antworten, die ihr euer Leben lang gesammelt habt durchs Lesen verschiedener Bücher und anderer Dinge und weil ihr im Mind (Verstand) innen drin seid, habt ihr Fragen wie: was ist der Sinn des Lebens und gibt es einen Gott oder nicht? Die Antwort ist nein. Wie wird das Universum sein? Die Antwort ist ja. Wer hat die Gedanken gemacht, denn sie sind da? Ihr seid solch` ein Durcheinander. Endlose Fragen, endlose Antworten. Nun, wenn jemand Apfelsaft trinken würde, würde er euch nicht fragen, wie er denn schmeckt, denn er trinkt ihn ja.

Da ihr das Leben nicht wirklich lebt, habt ihr **alle** diese Fragen, Und, sobald ihr erwachen werdet, kommt ihr aus dem Mind (Verstand) raus und was da ist, ist reine Bewußtheit. Ihr seid Zeuge davon und ihr beginnt zu leben. Jedes und alles ist nur freudvoll. Wasser zu trinken oder spazieren zu gehen oder eure Frau anzuschauen oder euer Kind oder in der Arbeit, alles ist reine Freude. Weil ihr zum ersten Mal (wirklich) erfahrt, beginnt ihr das Leben zu erfahren. Bis jetzt habt ihr nichts erfahren außer als ihr ein Kind wart, und in seltenen Momenten habt ihr es erfahren, denn der Mind (Verstand) erlaubt euch nichts (wirklich) zu erfahren.

In dem Moment, wenn etwas gesehen, gehört, gerochen oder berührt wird - irgendeiner der Sinne bringt einen Input, benennt ihn der Mind (Verstand) ganz schnell. Sobald er benannt ist, beginnt die Kommentierung, die nicht enden wollende Kommentierung geht weiter. Ihr nennt es einen Baum, sicher nennt ihr es einen Baum. Baum und dann: ist es ein Apfelbaum oder ein Mangobaum oder ein Kokosnußbaum? Alle Arten von Kommentierungen, endlos, das Erfahren ist augenblicklich zerstört. Also, ihr erfahrt das Leben nicht. Das ist, weshalb ihr Alkohol zu euch nehmt, Schokolade - ihr eßt alle diese Dinge, weil ihr das Leben nicht erfahrt. Und es ist schrecklich. Aber ich sehe, daß ihr sehr intelligent seid, ihr eßt etwas Fleisch und etwas feine Schokolade und einige Drinks und einige

(.. ? 8:57) die Show. So würde ich nicht so gemein sein und euch sagen: „Laßt das alles“. Ich sage nur, daß der zu bewältigende Zustand verhältnismäßig sei, so daß ich dem Esel helfen könnte runter zu kommen. Wie lange werdet ihr diesen Esel tragen? Armseligkeit ist ein Dasein und das Traurigste ist, daß ihr noch nicht einmal wißt, daß ihr armselig seid. Ihr wißt noch nicht einmal, daß ihr leidet. Das Gefängnis ist so bequem, das Gefängnis des Verstandes. Wenn ihr also möchtet - und ich bin sicher ihr möchtet den Esel runter bekommen - und sobald ihr runter kommt, gibt es keinen Fragenkatalog.

Da wird reines Bewußtsein sein, da gibt es niemanden dort, der Fragen stellt, denn er ist fort. Und die Fragesteller sind fort, auch die Fragen sind fort. Wenn die Fragen fort sind, sind auch eure Antworten fort. All der Müll, den

ihr über die Jahre angesammelt habt durch (..? 9:43) die Bücher geht alles weg. Es ist sinnlos, es ist keine wahre Begebenheit - nur Konzepte und Meinungen/ Glauben. Alles was abgeladen worden ist, ihr seid frei davon, ihr seid frei vom Esel und ihr beginnt den Esel zu reiten. Laßt uns sagen, ihr seid in der Schweiz und ihr kommt nach Indien, dort werdet ihr natürlich sehen, daß ihr einen riesigen Esel auf eurem Kopf tragt und der Esel kam mit Gepäck und in Indien werden wir den Esel runter bekommen, das Gepäck abstreifen und ihr werdet auf dem Esel in die Schweiz zurück fliegen. (*Großes Gelächter im Publikum*). Aber die Dinge entwickeln sich jetzt sehr sehr schnell. Ich glaube nicht, daß wir bis 2012 oder 2011 warten müssen - vielleicht könnten am Ende des Jahres die meisten von euch erwacht sein. Jeden Tag treffe ich Leute, die erwacht sind: Brasilianer, Amerikaner, Chinesen, Japaner, Taiwanesen, alle Arten von Menschen erwachen dramatisch sehr sehr schnell. So könnten auch Schweizer sehr sehr bald erwacht sein.

Danke für diese Klärung, Bhagavan. Die letzte Frage ist:

Q4) Lieber Bhagavan, du hast oft gesagt, daß wir durch Deeksha ein besserer Mensch werden könnten, egal ob wir ein Christ, ein Muslim, ein Buddhist etc. sind. Einige fühlen keine Verbundenheit mit und haben auch keine Beziehung zu einer Religion, aber sie können sofort die göttliche Offenbarung fühlen, wenn sie die Natur sehen, einen Baum, eine Blume, einen Berg, den Sternenhimmel etc. Wie können sie irgendeine persönliche Verbindung entwickeln?

Bhagavan: (..11:30..) Wie sie eine persönliche Verbindung entwickeln können?...meintet ihr damit das Göttliche?

A: Ja.

Bhagavan: So, ich weiß nicht, was das Göttliche ist, es könnte ein Baum oder die Natur sein oder eine Blume oder das Universum. Das Göttliche ist ein Baum - dann bezieht ihr euch auf den Baum, das ist alles. Möge der Baum euch Erwachen bringen und wenn euer Göttliches das Universum ist, dann könnt ihr zu eurem Göttlichen sprechen. Und mit dem Göttlichen werdet ihr erwachen. Das ist alles. Es geschieht zwischen dir und dem Göttlichen. Da die Christen eine Verbindung zu Christus haben mögen, die Muslime mit Allah, Hindus und Buddhisten entsprechend. Aber da ihr sagt, daß ihr euch nur auf die Natur und das Göttliche bezieht - möge das Göttliche, möge die Natur euch Erwachen bringen. Welche Verbindung ihr auch immer zur Natur oder dem Göttlichen haben möchtet, all die Göttlichkeit ist in euch.

Ich werde ein Zuschauer sein, der die Show beobachtet. Die Natur gibt euch das Erwachen.

Danke dir vielmals, lieber Bhagavan.

Während des letzten Skypes hast du uns gesagt, daß es unsere besondere Aufgabe in der Schweiz ist, mehr Harmonie in die Welt hinaus zu bringen. Daher bitten wir dich uns heute ein besonderes Blessing zu geben, um die Harmonie in der schweizer Oneness-Gemeinschaft zu stärken. Und kannst du

uns bitte auch ein starkes Blessing für die Zeit bis zum 10. April, wenn wir dich das nächste Mal wieder sehen werden, geben?

Und jetzt bedanken wir uns SOO sehr dafür, daß du mit uns Zeit verbracht und dein Wissen mit uns geteilt und uns alle diese Antworten gegeben hast. Wir sind dir sehr dankbar. Namaste.

Bhagavan: Ich gebe euch ein sehr starkes Blessing für die Harmonie in der Oneness-Gemeinde in der Schweiz. Und alles Blessing für euch bis nächstes Mal. Ich liebe euch alle.

Wir gehen nun in eine kleine Meditation über. Namaste. *Meditation.*

Bhagavan: Namaste.

Namaste, Bhagavan.

Skype with Bhagavan in Switzerland 28.02.2010 Bhagavan: Namaste.

Namaste, Bhagavan. Namaste. So nice to see you again! We are very happy, Bhagavan. Thank you for taking time with us. Today we are 44 people in the room and again we appreciate your time so we will do the translations later. May I start with the first question?

Bhagavan: Yes yes, go ahead.

Q 1) Dear Bhagavan, again and again you have pointed out the importance of setting right the relationship with parents for strengthening the bond with the Divine. When parents have passed away or when there is no way to meet them you had told in earlier skypes that we would have to say sorry for all the incidents where we had hurt them and express our gratitude for all the good things they did for us. And you have said: What we say to them has to be done with feeling from the bottom of our heart.

Regarding this we have the question: What to do when I can't do it with a real feeling, when it is only my head who says those words like sorry and gratitude because I know it is THAT important?

Bhagavan: You have to stay in the truth that you do not have feelings, that you do not have emotions, that you are not able to connect with your parents. That is the truth. So we would not say try to generate those feelings or emotions – that is untruth. Stay in the truth and accept it. Say "Yes, I am not able to do it." That should work up to 50%. The remaining 50% - AmmaBhagavan have to work and set in right. Because if you have a poor relationship with your Mam or Dad, then - because we have to work for your awakening and solve some of your problems – we find it difficult. Because you would not relate to us also, because you are not relating to them. And we need to have some kind of relationship for us to really work on you. And that's where the problem is. But if you stay in the truth – that there is all there is to it, we somehow try to use more force and knock you down. In which case I think we have to knock you down.

Get prepared to getting knocked down.

Thank you for this answer, Bhagavan. The second question is:

Q 2) Dear Bhagavan, since our last skype with you one month ago many of us can feel how much stronger their blessings have become and some of us

notice that there is growing "success" as very fast and good results are following after just one deeksha sometimes.

Thereby some of us see how haughtiness and ego is inflating. Is it enough to see that and to be aware of it or what do you recommend to us?

Bhagavan: Yes - It is enough if you could see that you are becoming haughty, egoistic and you are craving for significance. If you have that awareness - it is enough. But then it could help you up to a point, but if it comes to awakening, no matter what you do, it's going to be a problem. You must SEE so powerfully that you cease to be egoistic, cease to be craving for significance and cease to be haughty. If you want to be awakened! And awakening is happening very rapidly now. It is almost happening in every country now. And by every day we are getting more and more awakened people, it's moving very fast and I hope that soon Switzerland too would have it's own awakened people. We...*(Bhagavan breaks off the sentence, because of the laughter in the audience)* ... You could start moving very, very fast! So, I hope many of you or almost all of you could become awakened soon. Because you seem to be such free people, you seem to be liberated - I do not know from what you're liberated, but you seem to be liberated and quite free. So I expect that most of you should become awakened quite soon.

Thank you for this beautiful answer, Bhagavan. Our third question is:

Q 3)

Dear Bhagavan, how much do you value the way we nourish ourselves on our spiritual path: for example meat, alcohol, chocolate – which is important in Switzerland - tobacco etc.

And how does avoiding those treats fit into the concept of being authentically if we are still enjoying it in a moderate way?

Bhagavan: I cannot judge you and I can never stop loving you. So what I would be doing is I'll be working harder. Cause, let us say, if you're smoking and tobacco and the deeksha don't get long very well, raw tobacco is fine, but not processed tobacco. It produces that different kind of energy the sort of contravenes the deeksha. It becomes a problem, so also alcohol, and meat beyond the point. They become problematic. So, if in moderation, well, I think we should be able to handle it. But whatever it is, we are so focussed on awakening you, come what may, we will not let go of you. But if you are too stubborn – of course you're enjoying it, it will be authentic, no problem - in moderation, I said, we use a hammer. That is an access power in which case you will be knocked down. And I hope you don't mind being knocked down because you want to be awakened. On the other hand, if you cooperate you make our job a lot easier and you, too, have a smoother process. Because I'm sure, all of you are serious of getting awakened and getting rid of the mind which has been making use of your life for survival, as I look at you, all that I could see is, this mind is nothing but a donkey, is been carried by you on your shoulders, strong donkey, he is not letting go of you, nor are you letting go the donkey. And its

massive head is resting on your head, there`s a huge baggage also on his back. The baggage is the answers you have gathered through your life by reading several books and other things and because you are inside the mind or living inside the mind, you have questions like: what is the purpose of life and is there a God or not? The answer is no. How the universe is coming to be? The answer is yes. Who made the thought because it`s there? You are such a mess. Endless questions, any less answers. Now if somebody were drinking apple juice he would not ask you, how does it taste then, because he is drinking it.

Since you do not live life, you have **all** these questions. And once you become awakened you come out of the mind and what is there is pure consciousness, which is witnessing it and you start living.

Anything and everything is just joyous. Just drinking water or going for a walk or looking at your wife or child or at work everything`s nothing but joy. Because you are experiencing for the first time, you starting experiencing life. Right now you have not experienced anything except when you are a child and in some rare moments you have experienced it, because the mind does not allow you to experience anything.

The moment anything is seen, heard, smelled or touched - any of the senses are bringing any input, the mind quickly names it. Once it is named, the commentary starts, non stop commentary goes on. You call it a tree, definitely you call it a tree. Tree and then is it an apple tree or a mango tree or a coconut tree? All kind of comments, endless, the experience is immediately destroyed. So, you are not experiencing life. That`s why you are taking alcohol, you are taking chocolates, you are eating all those things, because you are not experiencing life. And it`s terrible. But I can see, you are very intelligent, eating a little meat and some nice chocolate and some drinks and sometimes (...8:57 ?) the show. I would not be so cruel and tell you: "Leave all this". I only say, the state of managing it is in proportion so that I could help the donkey to come down. How long are you going to carry this donkey? Miserable is an existence and the saddest thing is you do not even know you are miserable. You don`t even know you are suffering, the jail is so comfortable, the jail of the mind. So, if you like to bring - and I`m sure you want to bring down the donkey - and once you come down, there is no questionnaire.

There will be pure consciousness, there is nobody there to ask questions, because he is gone. And the questioners are gone, the questions, too, are gone. If the questions are gone, your answers, too, are gone. All the garbage which you have been gathering over the years in (...9:43 ?) the books do all go away. It`s no use, this is not a real thing - only concepts and beliefs. All that is dumped, you are free of that, you`re free of the donkey and you start riding the donkey. Let`s say, you are in Switzerland and you come to India, there of course you will see you carry a huge donkey on your head, and the donkey came with baggage, and in India we will bring the donkey down, pull the

baggage off and you will fly back to Switzerland on the donkey. (*Big laughter in the audience.*) But things are going very, very fast now. I don't think we have to wait until 2012 or 2011 - maybe at the end of this year most of you could be awakened. Every day I meeting people who are awakened: Brazilians, Americans, Chinese, Japanese, Taiwanese, all kinds of people, dramatically getting awakened very very fast. So Swiss people could also be awakened very very soon.

Thank you for this clarification, Bhagavan. The last question is:

Q4) Dear Bhagavan, you have often said that we are able to become a better human being through deeksha no matter whether we are a Christ, a Muslim, a Buddhist etc. Some do not feel a bond to and don't have a relationship with any religion but they can immediately feel the divine revelation when they see the nature, a tree, a flower, a mountain, the starry sky etc. How can they develop any personal bond?

Bhagavan: (..11:30 ?) How can they develop a personal bond...did you mention the divine there?

A: Yes

Bhagavan: So, I do not know what the divine is, it could be a tree or nature, or a flower or the universe. It's between you and the divine. If the divine is a tree, then you respond to the tree, that's all. May the tree give you awakening and if your divine is the universe, you can talk to your divine. And with the divine, you will awaken. That's all, it's between you and the divine. Because Christians may have a bond with Christ, Moslem with Allah, Hindu and Buddhists accordingly (..12:13 ?) But since you say you only respond with nature and the divine - may the divine, may nature give you the awakening. Whatever personal bond you want to have with nature or the divine is within you and the divine.

I will be a bystander watching the show. The nature gives you the awakening.

Thank you so much, dear Bhagavan.

During the last skype you had told us that our special task in Switzerland is to bring about more harmony into the world. Therefore we are asking you for a blessing today to strengthen the harmony in the Swiss Onness community. And please can you also give us a strong blessing for the time until the 10th April when we will meet you next time. And now we saying thank you SOO much for spending your time with us and for sharing your wisdom and giving all those answers to us. We are very grateful to you. Namaste.

Bhagavan: I give you a very strong blessing for harmony in the Oneness community in Switzerland. And all the blessing for you until next time. So love you all. We now move into a small meditation.

Namaste.

Meditation.

Bhagavan: Namaste. Namaste, Bhagavan.